

# Morphometrischer Vergleich von Knoblauchkröten (*Pelobates fuscus*) aus zwei unterschiedlichen Landlebensräumen in Niedersachsen

MARIO TOBIAS

## Morphometrical comparison of common spade foot toads (*Pelobates fuscus*) from two different terrestrial habitats in Lower Saxony, Germany

During spring migration the total number and the effects of two different terrestrial habitats (intensively used farmland vs. fallow land) on mass and body length in a *Pelobates fuscus* population were registered. At all 1 162 toads were counted, 866 males (74.5 %) 289 females (24.9 %), and 7 subadults (0.6 %). The average SVL of the males was 43.3 mm and the mass 11.0 g, that of the females 49.7 mm and 32.0 g. The median value of the immigrating males was 10 (farmland) resp. 12 days (fallow land) before the females. In farmland the female part was higher and the animals were larger and heavier compared with fallow land.

**Key words:** Amphibia, Anura, Pelobatidae, *Pelobates fuscus*, morphometrical data, different habitats: farmland, fallow land.

## Zusammenfassung

In einer Populationsstudie bei Braunschweig, Niedersachsen, wurden auf der Frühjahrswanderung die Anzahl sowie die Kopf-Rumpf-Längen und Massen von Knoblauchkröten einer Laichpopulation, die aus zwei unterschiedlichen Landhabitaten (intensiv genutztes Ackerland bzw. zweijährige Brache) stammen, aufgenommen und miteinander verglichen. Insgesamt konnten 1 162 Knoblauchkröten gefangen werden. Davon waren 866 Männchen (74,5 %), 289 Weibchen (24,9 %) und 7 subadulte Tiere (0,6 %). Die Männchen besaßen eine durchschnittliche KRL von 43,3 mm und eine Masse von 11,0 g, die Weibchen eine durchschnittliche KRL von 49,7 mm und eine Masse von 32,0 g. Der Medianwert der anwandernden Männchen lag 10 (Acker) bzw. 12 Tage (Brache) vor dem der Weibchen. Im Acker war der Weibchenanteil höher und die Tiere waren größer und schwerer als die von der Brache.

**Schlagworte:** Amphibia, Anura, Pelobatidae, *Pelobates fuscus*, morphometrische Daten, unterschiedliche Landhabitate: Acker, Brache.

## 1 Einleitung

Die Knoblauchkröte ist ein typischer Bewohner offener, steppenartiger Lebensräume (NÖLLERT 1990). Sie ist nachtaktiv und vergräbt sich tagsüber bevorzugt in die leicht grabbaren, meist sandigen Böden (ENGELMANN et al. 1985). Durch diese Lebensweise gehört sie zu den einheimischen Amphibienarten, über die relativ wenig bekannt ist. So sind in den letzten Jahrzehnten nur einige Untersuchungen über die Biometrie und Ökologie von *Pelobates fuscus* durchgeführt worden (STÖCKLEIN 1980, HILDENHAGEN 1986, ENDEL 1989).